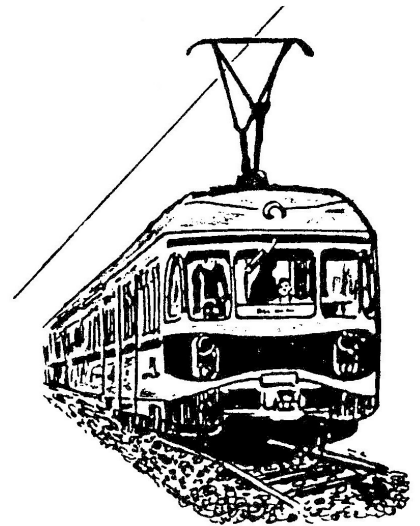


Silberpfeil

Vereinszeitschrift der
Köln-Bonner Eisenbahn-Freunde e.V.



Nr. 127

26.Jahrgang

Dezember 2012



Aus dem Inhalt:

Verkauf der Umbauwagen nach Darfeld
Vereinszentrum
Bilderbogen VT12



Inhalt

Seite

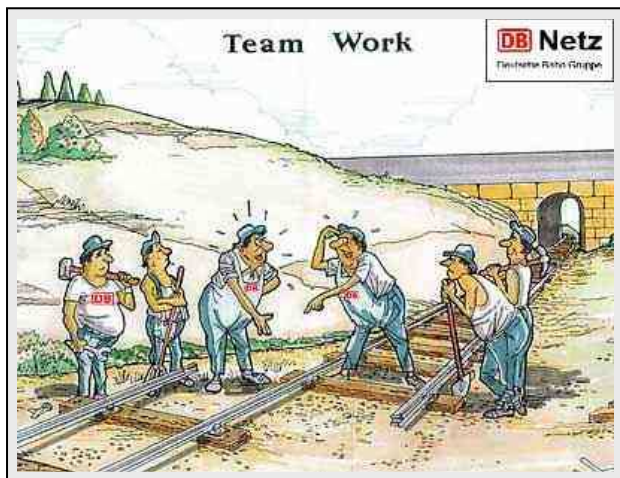
Vereinsnachrichten

Verkauf der Umbauwagen	3
Bilderbogen Schienenbus	5
Das Vereinszentrum.....	7
Die Modellbahngruppe	7
Blick über den Zaun	9
26. Eisenbahnmarkt	10
Zu guter Letzt	11

Eisenbahner Witze.....

Der coole Lokführer:

"Lassen wir es auf uns zukommen!" sagte der Lokführer, als er im eingleisigen Tunnel 3 weiße Lichter sah.



Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Abonnenten,

nun geht ein erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen. Wir konnten unser Vereinszentrum in Wesseling in Betrieb nehmen. Derjenige, der bei der Übernahme der Räume dabei war und jetzt sieht wie sich das Vereinszentrum hier vor allem im ehem. Schuppen entwickelt hat, hat alle Achtung vor denen, die daran mitgewirkt haben. Die Modellbaugruppe hat jetzt die Räume, um Anlagen zu bauen und zu betreiben. Mittwochs sind immer wieder viele Besucher vor Ort, die werkeln und dann gemütlich beisammensitzen.

Bei unserer Jubiläums-Veranstaltung hätten wir einige Besucher mehr haben können; trotzdem: es war eine gelungene Veranstaltung! Die zwei WEM, die dieses Jahr wieder in Wesseling im Belegschaftssaal durchgeführt wurden, waren erneut ein voller Erfolg. Wir haben im Oktober wieder mit dem Mitgliedertreff in Wesseling begonnen; hier bedarf es noch eines größeren Zuspruchs, um so eine Veranstaltung wieder mit Leben zu erfüllen. Man kann sich hier zwanglos austauschen sowie Filme und Bilder betrachten. J. Riemann und Josef Schloßmacher haben sich bereiterklärt, entsprechende Filme zu präsentieren. Insgesamt soll das Vereinszentrum bei den Aktivitäten des Vereins noch besser eingebunden werden.

Im Museumsbahnhof in Vochem hat sich auch einiges getan. Die Mannschaft ist immer wieder bemüht unseren Fahrzeugpark am Laufen zu halten. Dass das nicht einfach ist - auch auf Grund des Alters der Fahrzeuge - brauche ich sicher keinem darzustellen. Hier vollbringt die Mannschaft wirklich mit viel Energie wahre Wunder. Auch von dieser Seite ein Dankeschön für dieses Engagement.

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf dieses Heft eingehen. Heute haben Sie einen Silberpfeil mit einem Erscheinungsbild in den Händen, wie Sie es von früher auch gewohnt waren. Deshalb möchte ich mich bei der Redaktion herzlichst bedanken, dass Sie es geschafft haben diese Sondernummer wieder in der gewohnten Qualität herauszubringen. Es soll nun wieder regelmäßig ein Silberpfeil erscheinen.

Das Jahr wird mit unseren Nikolausfahrten enden, die stets einen hohen Zuspruch haben. Vielleicht werde ich den einen oder anderen zu unserem Jahresabschluss am 08.12.2012 in Wesseling im Vereinszentrum begrüßen können.

Ich wünsche Ihnen bzw. Euch und der Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Karl – Heinz Frede



Zusteigen im Bahnhof Darfeld

Zwei Eisenbahnwaggons sollen künftigen Generationenpark bereichern

Einsteigen bitte auf dem Gleis am Bahnhof Darfeld: Was bis 1984 zum Alltag gehörte, könnte künftig neu aufleben - wenn auch keine Reisen möglich sind. "Wir wollen zwei Eisenbahnwaggons anschaffen", kündigt Alfred Eimers an. "Das wäre eine tolle Bereicherung für den geplanten Generationenpark." Die Waggons sollen den Bereich nicht nur optisch aufwerten, sondern auch genutzt werden.

Dann aber sei die Information von den Köln-Bonner-Eisenbahnfreunden gekommen, die über zwei Personenwagen verfügen. Natürlich müsse daran einiges restauriert werden, sagt Eimers: "Grundsätzlich befinden sie sich aber in einem guten Zustand." 1500 Euro sollen sie kosten, hinzu komme aber auch die Verladung und der Transport von Köln-Wesseling nach Darfeld. "Auch das wird uns aber zu einem verhältnismäßig günstigen Preis angeboten."

Um die beiden Waggons im künftigen Generationenpark aufstellen zu können, müssen natürlich Schienen her. Rund 200 Meter seien dafür eingeplant.



Eisenbahnwaggons

Bei den beiden Eisenbahnwaggons handelt es sich um ausrangierte dreiachsige Personenwagen Typ b3yg ex DB. Dabei handelt es sich um ein kurz gekuppeltes Pärchen, das heißt, die Wagen sind direkt miteinander verbunden. Jeder Wagen hat eine Länge von 13,3 Metern. Der eine Wagen hat einen Stahlboden, der andere einen Holzboden, der erneuert werden müsste. Auch die Holzverkleidung im Innenraum müsste nach Angaben der Köln-Bonner-Eisenbahnfreunde erneuert werden, ansonsten sind die Fahrzeuge in einem brauchbaren Zustand. Wenn die Waggons angeschafft werden, sollen sie in Darfeld von ehrenamtlichen Kräften aufbereitet werden.



VEREINSNACHRICHTEN

Verkauf der Umbauwagen nach Darfeld



Nach dem Beschluss die Wagen zu verkaufen, hatte sich Peter Flunkert bemüht einen Käufer zu finden. Er ist damals auf eine Gruppe aus Darfeld aufmerksam geworden, die solch ein Wagenpärchen suchten.

Es gab einige Besichtigungstermine in Wesseling und die Bürgerinitiative zeigte sich sehr positiv den Wagen gegenüber. Nach Zusage zum Kauf wurde nach einem Spediteur gesucht der diesen Transport zu einem vernünftigen Freundschaftspreis durchführte. Gemeinsam mit der Spezialfirma Rotterdam, hatte Peter Flunkert für den Abtransport einiges zu berücksichtigen, bevor es dann endlich losgehen konnte.

Denn so einen Transport ist schon was Besonderes und nicht alltägliches. Aufgrund der Maße des Transportes hatte dann die Flunkert Schwertransport GmbH die Verhandlungen mit den Behörden und der Polizei geführt und die Genehmigungen eingeholt. Die notwendigen Streckenerkundungen und vor allem die notwendige Verpflichtungserklärung zur Durchführung des Schwertransports hatte Flunkert übernommen.

Es erwies sich doch als sehr schwierig, die getrennten Waggonen auf den Tieflader zu bekommen. Dirk Collin übernahm die Aufgabe der Koordination die Wagen zu verladen. So hatte Dirk Collin mit Hilfe der HGK alles soweit organisiert, dass die Wagen aus Gleis LS 535 auf das Gleis 43 (Museumsgeleis) umrangiert werden konnten. Leider gab es noch einige Probleme die zu bewältigen waren. Es mussten alle Aufstiegstritte abgetrennt werden. Sie wurden abgetrennt um den Wagen auf dem Tieflader sicher zu unterbauen und fest zu verspannen.

Der Abfahrtermin war dann am 8 Juni um 22 Uhr. Es ging rückwärts den Schwarzen Weg runter zum Westring und dann entgegen der Einbahnstraße zur Flach Fengler Straße. Die Kreisel wurden gekonnt überquert. Von der Hubertus Straße aus ging es in Richtung Autobahnauffahrt der A 555 Richtung Köln.

Jetzt stand dem Schwertransport nichts mehr im Weg nach Darfeld zu reisen.



Auch Dirk Collin machte sich auf den Weg nach Darfeld, um auch am Samstag den 9. Juni 2011 den ersten Waggon dem neuen Besitzer zu übergeben.



Bilderbogen

Restaurierung unserer VT 11 und VT 12 (VT 10 111 und VT 95 627)

Die Vocheimer Stammmannschaft hatte alle Hände voll zu tun

Die Fensterrahmen beider Stirnfronten am VT 12 mussten dringend instandgesetzt werden.

Es gab also viel zu tun und leider waren es nicht nur die Fensterrahmen sondern auch der ganze Führerstand und alle Holzverkleidungen mussten erneuert bzw. repariert werden.

Zuletzt erfolgte eine komplette Untersuchung der Bremsanlagen.

Der VT 11 bekam eine komplette neue Grundierung der Außenhaut (z.Z. in rot und grau) , aber auch im Vorgriff der neuen KBE – Lackierung !

Hier ein Bilderbogen von den fleißigen „Schraubern“ :

Hans-Georg, Günter, Paul, Ralf , Klaus, Christian , Udo und Peter F.





VEREINSNACHRICHTEN

Berichte aus den Vorstandsbereichen und dem Vereinsleben





VEREINSNACHRICHTEN

Berichte aus den Vorstandsbereichen und dem Vereinsleben



Das Vereinszentrum

Das heutige Vereinszentrum der KBEF befindet sich seit 2012 in Wesseling auf HGK- Betriebsgelände in der ehemaligen Güterabfertigung Wesseling. Diese alte Güterabfertigung (GA) liegt ca. 50m südlich neben dem Empfangsgebäude des Bahnhofs Wesseling und ist zu finden in der Konrad-Adenauer-Straße 13.

Wir haben schon lange nach einem geeigneten Gebäude gesucht, in dem sich alle Vereinsmitglieder und die Modellbahngruppe, aber auch Gäste wiederfinden sollen.

Anfang 2012 konnten die Arbeiten, dank der Unterstützung der HGK durch Bereitstellung der Güterabfertigung Wesseling, begonnen werden. In nur sechs Monaten und in ausschließlicher Eigenleistung wurden die Räume renoviert und eingerichtet. Es befinden sich in der oberen Etage u.a. die Geschäftsstelle, das Archiv, ein Tagungsraum sowie das Büro der Mitgliederbetreuung und der Modellbahngruppe. In der eigentlichen GA sind u. a. eine Modellbahnwerkstatt, ein Lagerraum und eine großflächige Halle von ca. 160qm entstanden, wo z. B. viele Modellbahnanlagen aufgebaut werden können. Das Vereinszentrum wurde am 09.06.2012 eröffnet.

Die Modellbahngruppe

Die Modellbahngruppe hat sich mittlerweile zu einer 12 Personen umfassenden Gruppe zusammengefunden. Sie betreut die vereinseigene Modellbahnanlage BW Dransdorf in H0, die schon bei vielen Eisenbahnbörsen mit Erfolg ausgestellt wurde.

Die große Nutzfläche der GA hat uns außerdem den Aufbau einer LGB Anlage und diverser Kleinanlagen in H0 und N ermöglicht. Ein Teil der Anlagen kann und darf auch von den Besuchern selbst bedient und bestaunt werden.

Wir versuchen nun eine Jugendmodellbahngruppe aufzubauen, denn wir möchten zum einen das Interesse an der Eisenbahn mit all ihren Facetten auch in der nachwachsenden Generation wecken. Zum anderen ist die Jugend aber auch wichtig für das Weiterbestehen eines jeden Vereins. In den Letzten 2 Monaten kann man mit Freude erkennen, das immer wieder Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren unseren Verein aufsuchen und mit großer Freude mit helfen und ihr können einbringen.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns mittwochs im Vereinszentrum besuchen kommen!

Jeden Mittwoch 18:00 - 21:00 Uhr

Anfragen unter : CollinD@KBEF-EV.de



Modellbahngruppe

Zwei Vereinskollegen der Modellbahngruppe hatten die Möglichkeit bei der Firma NOCH an einem Landschaftsbau – Seminar teil zu nehmen.
Die erlernten Tipps und Tricks können jetzt dadurch auch den anderen Vereinsmitglieder Anfang des Jahres 2013 im Vereinszentrum näher gebracht werden.

Seminar Termine folgen noch

- Seminarziel** Dioramen-Rohling, einbringen von Modellwasser, perfekte elektrostatische Begrasung
- Zielgruppe** alle Modelleisenbahner, Dioramenbauer, Landschaftsgestalter...
(ein Elternteil und ein Kind von 7 bis einschl. 14 Jahren)
Sie werden überrascht sein, wie leicht Ihnen und Ihrem Kind das Bauen und Gestalten einer Landschaft fallen wird!
- Seminarinhalte** Nach dem Seminar nehmen Sie nicht nur ein von Ihnen beiden selbst gebautes und ausgestattetes Diorama mit nach Hause, sondern auch die Fähigkeit, das Erlernte an Ihrer eigenen Modellbahnanlage oder einem Diorama umzusetzen.



KBEF Mitglieder
zu Besuch bei der Firma
NOCH im Allgäu.

Bild oben rechts v.l.n.r.
Erich Strecker
Karl-Heinz Ehteler
Dirk Collin





Der Nikolaus-Sonderzug bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Schierwaldenrath

70 Jahre lang diente die einst 38 km lange Geilenkirchener Kreisbahnen der Erschließung des vorwiegend ländlich geprägten Raumes in Deutschlands westlichster Region, dem Selfkant, und seinen Nachbargebieten. Das Ende dieser meterspurigen Kleinbahn schien im Jahre 1971, als die Straßenkonkurrenz übermächtig wurde, unweigerlich gekommen, hätten nicht zwei Jahre zuvor begeisterte Eisenbahnfreunde den Verein "Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V." (IHS) ins Leben gerufen und begonnen, historisch wertvolle Schienenfahrzeuge überall in Deutschland - oft in letzter Minute - vor der Verschrottung zu bewahren und auf den Gleisen dieser Bahn zu sammeln, die nun ein zweites Leben begann.

Der letzte noch verbliebene Abschnitt der Strecke von Gillrath nach Schierwaldenrath mit einer Länge von 5,5 km wurde gepachtet und seit 1972, nach Gründung der Betriebsführungsgesellschaft Touristenbahnen im Rheinland GmbH (TBR), in eigener Regie als Museumsbahn betrieben.

Schon zuvor unter der Regie der Geilenkirchener Kreisbahnen, am 14. August 1971, setzte sich der Eröffnungszug der Selfkantbahn - noch von Geilenkirchen aus - in Bewegung. An jedem Sonn- und Feiertag von Ostern bis Ende September verkehren seither die Dampfzüge der Selfkantbahn zur Freude der Fahrgäste, insbesondere der Kinder, die hier häufig zum ersten Mal mit der Eisenbahn in Berührung kommen.

Vieles hat sich seit damals verändert. Viel Geld und noch mehr Freizeit steckten die aktiven Mitarbeiter in den Aufbau der Museumseisenbahn, die seit 1984 die letzte der einst zahlreichen meterspurigen Kleinbahnen in Nordrhein-Westfalen ist



Der große Augenblick ist da - der Nikolaus beschert die kleinen Fahrgäste.



Der Nikolaus trifft am Haltepunkt Stahe ein



VEREINSNACHRICHTEN

Bilderbogen – 26. Eisenbahnmarkt



Der 26. Wesselingener Eisenbahnmarkt war wieder ein großer Erfolg.



Silberpfeil Nr.127

Verlag und Herausgeber

Köln-Bonner Eisenbahn-Freunde e.V.
Vorsitzender Karl-Heinz Frede
Internet-Adresse: www.kbef-ev.de

Redaktion und Vertrieb

Alexander Mänz
Aachener Str. 283
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 57 636 00
Mobil 0176 76 79 81 04
Mail alex@maenz.org

Dirk Collin
Bröhlstraße 2
50389 Wesseling
Mobil 0172 241 16 16
Mail collind@kbef-ev.de

Der SILBERPFEIL erscheint viermal im Jahr (Monate 2, 5, 8 und 11).

KBEF-Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift kostenlos.
Schutzgebühr für Nichtmitglieder 11,40 €. Im Jahresabo einschl. Versandkostenanteil.
Einzelausgaben 1,90 € plus -,95 € Versandkostenanteil.

© Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Vereinskonto für Schutzgebühr Silberpfeil-Abo, Beiträge, Spenden an die Redaktion:

Postbank Köln
Konto: 38352 – 502
BLZ: 370 100 50

Für Spenden wird auf Wunsch eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausgestellt.

Leserbriefe und Beiträge sind willkommen, das Einverständnis für notwendige Kürzungen wird vorausgesetzt.

Der nächste SILBERPFEIL erscheint Ende Februar 2013.

Redaktionsschluss: 15. Januar 2013

Winterimpressionen



Modellbahn Anlage mit Wintermotiv

Termine

Mittwochs ab 18:00 Uhr Treffen der Modellbahngruppe im Vereinszentrum.

Jeden dritten Donnerstag im Monat, Mitgliedertreffen im Vereinszentrum ab 19:00 Uhr

Es geschah Anfang der 50er Jahre als sich zwei Ehefrauen, eine eines Zugführers und eine eines Lokführers, auf Borkum trafen. Die eine der Frauen prahlte, was für einen schweren, anstrengenden und verantwortungsvollen Job ihr Mann als Zugführer habe. Als der anderen Frau das zuviel wurde und die Prahlerie satt hatte, sagte sie: "Mein Mann ist aber Lokomotivführer!" Darauf erwiderte die Frau des Zugführers ganz verbissen: "wenn mein Mann pfeift, muss Ihr Mann fahren."

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

- Die Vorstandsmitglieder für ihre Fachbereiche;
Alexander Mänz, Dirk Collin, H.G. Kleinen
Karl-Heinz Frede

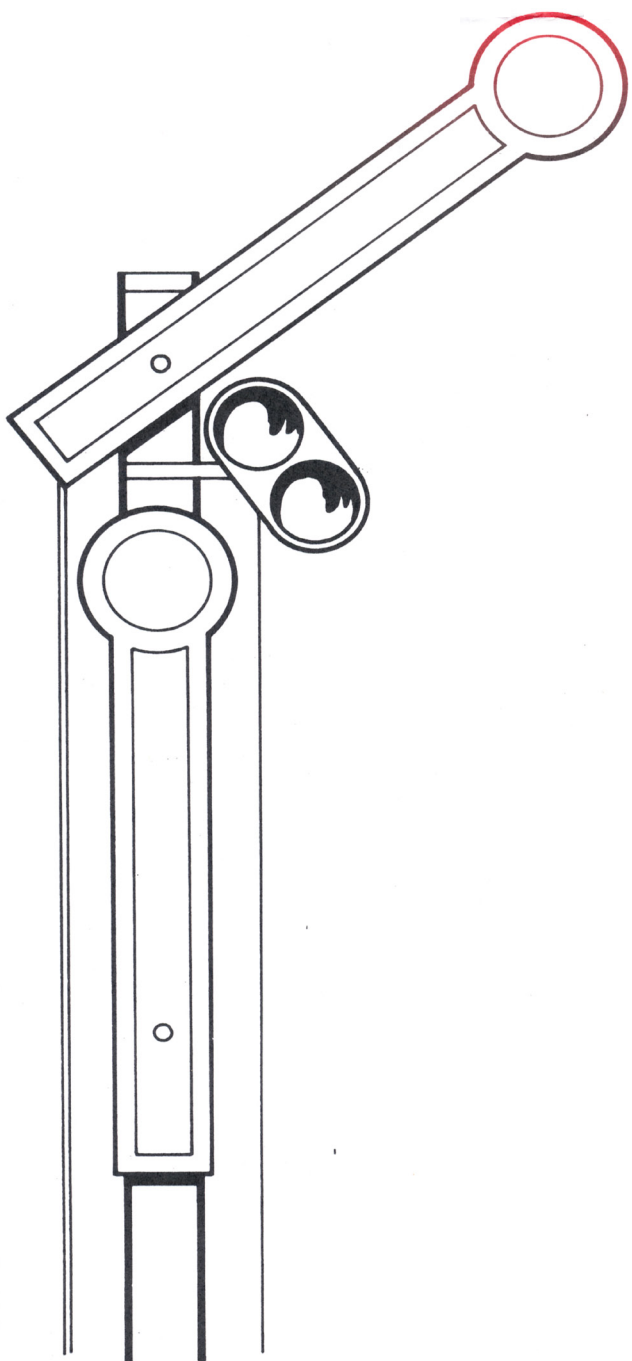
27. Wesselingener Eisenbahnmarkt

Sonntag, 17. März 2013

10.00 - 17.00 Uhr

Festhalle der Häfen u. Güterverkehr Köln AG, Wesseling
Westring, Schwarzer Weg

Modellbahnbörse



**Modellbahn-Anlagen
Sonderfahrten
mit dem Schienenbus
Gastronomie und Cafe**

Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 €, Kinder
bis 14 Jahre frei

Veranstalter: Köln-Bonner Eisenbahn-
Freunde e.V. Wesseling